Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

3.3.1866 (No. 61)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Samstag den 3. März **1866.**

An die Karlsruher Einwohnerschaft.

Seine Königliche Hoheit unser geliebter Großherzog Friedrich wird am Sonntag den 4. d. M. in Höchst Seine Residenz zurückkehren.

Indem wir diese für jeden Einwohner unserer Stadt freudige Nachricht zur öffentlichen Kunde bringen, laden wir dieselben ein, sich bei der Empfangsfeier durch Bildung von Reihen vom Ettlingerthor bis an das Großh Schloß zu betheiligen und ihre Häuser festlich zu beflaggen.

Die Stunde der Ankunft Seiner Königlichen Hoheit wird noch besonders bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 2. März 1866.

Der Gemeinderath.
Malsch.

Winter-Vorlesungen.

Die nächste Vorlesung kann erst am Mittwoch den 7. d. M. stattfinden.

W. Eisenlohr.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des Herrn Pfarrers Koch werden ~~am~~

Heute Samstag den 3. März 1866,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
im innern Zirkel Nr. 24,

im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1. Silbergeräthe;
2. Kleidungsstücke;
3. Bücher, namentlich theologische Werke;
4. Eine große Parthie Tisch- und Bettweißzeug;
5. Drei vollständige Betten mit Roßhaarmatratzen;
6. Schreinwerk, namentlich:

3 Kanappee, 2 Chiffonniere, 2 große Kommode, 3 Pfeilerkommode, 1 ovaler und 1 runder Theetisch, 1 Zulegtisch, 7 verschiedene Tische, 3 Bettladen und Nachttische, 2 Bücherschränke, 1 Küchenschrank, 6 gepolsterte und 12 Strohstühle;

7. Küchengeräthe;
8. verschiedener Hausrath als: Spiegel, Nippsachen, Bilder mit und ohne Rahmen, worunter die 4 Tageszeiten, 1 Uhr in nußbaumenem Kasten und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Unter O.-Z. 29 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen: Die Gesellschaft „Mondt und Nemnich zu Karlsruhe" ist unterm 18. Februar 1866 aufgelöst worden.

Karlsruhe, den 28. Februar 1866.

Großh Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und Aufstellung von hölzernen Baracken zur Unterkunft von Militärmannschaft im Barackenlager zwischen Neudorf und Philippsburg.

Auf dem zum Barackenlager für das Großh. bad. Militär bestimmten Gelände zwischen Neudorf und Philippsburg sollen in den Monaten April bis mit Juni **1867** zur Unterkunft von Mannschaft zunächst 50 bis 60 hölzerne **Baracken** aufgestellt werden. Jede Baracke muß 86 Fuß lang, 21 Fuß breit und 13 Fuß (bis zum First) hoch werden und hat zu bestehen: aus dem durch Erhöhung des Fußbodens um 5 Zoll über das Niveau des Bauplatzes herzurichtenden Unterbau, dem Wandholzgerippe, der Wandeinschalung mit einfachen Dielen, dem Dachwerk mit Einschalung und Asphaltfilzbedeckung, den Thüren, Fenstern beziehungsweise Läden.

Zeichnungen und **Beschreibung** der Baracken, sowie die **Vergebungsbedingungen** können bei jeder Garnisons-Commandantschaft und dem badischen Contingents-Commando Rastatt eingesehen werden, welche Behörden auch ermächtigt sind, Exemplare der Zeichnungen ꝛc auf Verlangen zu verabfolgen soweit der Vorrath reicht.

Wir laden diejenigen Geschäftsleute, welche die Lieferung und Aufstellung der Baracken übernehmen wollen ein,

bis zum 31. März d. J.

verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Barackenlieferung" anher einzureichen, worin deutlich anzugeben ist:

a. der Preis, welcher für die Lieferung und Aufstellung **einer** Baracke auf dem obengenannten Platze und unter den gestellten Bedingungen gefordert wird;
b. wie wiele Baracken Soumittent in der vorgeschriebenen Zeit zu liefern sich verbindlich macht;
c. Namen, Gewerbe und Wohnort des Soumittenten.

Es wird gestattet, auch Preisangebote mit Ausschluß der Erdarbeit, der Fenster und Beschläglieferung, sowie der Asphaltfilzbedeckung einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1866.

Großherzogliches Kriegs-Ministerium.
Ludwig.

Kohlenschlacken-Lieferung.

21. Die Beifuhr von circa 100 Fuhren Kohlenschlacken, an den zur Großh. Militär-Schwimmschule führenden Weg, wird **Dienstag den 6. d. M.,** Nachmittags 4 Uhr, unter Bekanntgebung der Lieferungsbedingungen öffentlich versteigert.

Die zur Uebernahme Lusthabenden, versammeln sich auf der Landgrabenbrücke.

Karlsruhe, den 2. März 1866.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf den 14. d. M. anberaumte Versteigerung des dem Schneidermeister Joseph Schleiger dahier gehörigen Hauses findet nicht statt.

Karlsruhe, den 1. März 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. **Montag den 5. März d. J.,** Vormittags 9 Uhr, werden in der Behausung Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im untern Stock nachbenannte Fahrnißgegenstände, als:

1 nußbaumener großer Schreibtisch mit Aufsatz, ein nußbaumener kleiner Tisch, 2 große nußbaumene Pulte mit Schubladen, 1 großer Schrank mit Aufsatz, 1 Copier-Presse mit Aufsatz, 1 großer gepolsterter Divan, 4 nußbaumene Stühle, 1 nußbaumener Rohrsessel und 1 Gardine,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. März 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Versteigerung.

100 Flaschen ächter Burgunder Wein und eine Parthie ächtes Kirschenwasser werden

heute Nachmittag 2½ Uhr
im Steigerungslokale, Gasthaus zur Linde, öffentlich versteigert.
Proben sind bei mir aufgestellt.

F. Zachmann's Agentur,
innerer Zirkel Nr. 10.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnung zu vermiethen.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör, Küche, Keller und Holzstall ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 18 im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* In der Langenstraße Nr. 124 ist eine schöne Mansarde, auf die Straße gehend, an eine stille Person sogleich oder auf April zu vermiethen.

* 2.1. Es sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer im ersten Stock an einen soliden ledigen Herrn zu vermiethen. Näheres neue Kreuzstraße Nr. 16.

* Zähringerstraße Nr. 12, im dritten Stock, ist ein freundliches, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit einem Kreuzstock auf den 1. April an einen Herrn zu vermiethen.

* Zwei freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sind möblirt oder unmöblirt auf 15. April zu vermiethen. Näheres Steinstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

* Aeußerer Zirkel Nr. 3 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

* 2.1. **[Dienstanträge.]** In einem hiesigen Gasthof wird ein Mädchen in gesetztem Alter, welches schön nähen und bügeln kann, auf Ostern gesucht. Ebendaselbst ein ordentliches Zimmermädchen, welches schon in Gasthöfen ähnliche Stellen bekleidet hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Im Pfründehaus in der Stephanienstraße Nr. 102 wird auf Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, welches das Zimmerreinigen gut versteht.

* **[Dienstantrag.]** Auf kommendes Ziel wird ein braves, solides Dienstmädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 24 eine Treppe hoch.

* **[Dienstantrag.]** Es wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin auf Ostern gesucht, welche sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres bei Frau Kanzleidiener Haas, Linkenheimerstraße Nr. 7 im Hintergebäude.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das kochen kann und gut empfohlen ist, findet auf Ostern eine Stelle: Stephanienstraße Nr. 10 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet bis Ostern eine Stelle: Waldstraße Nr. 35 bei W. Printz.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse hat, kann sogleich in Dienst treten: Kronenstraße Nr 51.

[Dienstantrag.] Eine kleine Familie von nur 2 Personen sucht ein braves, sittliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gegen guten Lohn bis nächste Ostern in Dienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, die schon mehrere Jahre in Gasthöfen diente, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 17 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges, braves Mädchen, das sehr gut kochen, schön waschen, putzen und bügeln kann, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 6.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin wünscht auf Ostern eine Stelle in einem Gasthause oder bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres im Gasthaus zu den drei Lilien, Spitalstraße Nr. 8.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen Herrschaft einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Lilien, Spitalstraße Nr. 8.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Herrschaftsköchin, die gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 zwei Stiegen hoch.

* Beschäftigungs-Antrag.

Eine geübte Weißnäherin findet sogleich Beschäftigung. Näheres Leopoldstraße Nr. 11 eine Stiege hoch.

Knecht-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger, junger Mann, der gut mit Pferden umzugehen versteht und sich willig jedem vorkommenden Geschäfte unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 4.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bis Ostern oder Pfingsten in einem hiesigen Engros-Geschäft in die Lehre treten. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am Donnerstag Abend wurde ein großer lederner **Hundemaulkorb** verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen entsprechende Belohnung Zähringerstraße Nr. 27 zwei Treppen hoch abzugeben.

* Mittwoch den 28. Februar, Abends 8 Uhr, wurde von der neuen Waldstraße Nr. 44 bis zum Großh. Palais ein grauer **Pelzkragen** mit langen Enden und lila Futter verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung im Großh. Palais abzugeben.

Gefunden.

Es wurde am 1. März im Direktionsgebäude der Großh. Verkehrs-Anstalten eine goldene **Vorstecknadel** gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sie gegen die Einrückungsgebühr bei Kanzleidiener Münch in Empfang nehmen.

Gefunden.

* Ein **Maulkorb** wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße Nr. 22 abgeholt werden.

* ☛ Beim katholischen Meßner ist aufbewahrt: ein Geldbeutel mit Geld, einige Schirme, ein Färbeschein von Printz, Bücher und verschiedene Taschentücher.

Hausverkauf.

3.2. Eine an der Kriegsstraße dahier gelegene Villa, enthaltend 1 Salon, 12 Zimmer nebst allem Zugehör, sowie umgebendem, großem Garten steht aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Ein **neues zweirädriges Wägelchen** mit verschließbarem Deckel steht zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 22.

* Herrenstraße Nr. 20 a sind im Hinterhaus im zweiten Stock zu verkaufen: 1 Schienenherd sammt Bratofen, Wasserschiff und Rohr sammt Stein, 1 Bettstatt, 1 Kommode, 1 zweithüriger Kleiderschrank und 1 Wasserbank. — Ebendaselbst sind 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf 23. April zu vermiethen.

* 2.1. Bei Tapezier Krauth in der Zähringerstraße sind zwei neue **Bettladen** mit Rollen um billige Preise zu verkaufen.

Ein guter **Schienenherd** mit Bratofen, Wasserschiff und Bügelrechaud ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 135 im 3. Stock.

Kaufgesuch.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im 3 Stock wird eine **Zimmerthüre**, 26 bis 28 Zoll breit, zu kaufen gesucht.

Anzeige.

* 2.1. Auf dem Bauplatz, Eck der Rüppurrer Chaussee und Bleichstraße, kann **Schutt** abgeführt werden. Für den zweispännigen Wagen wird 12 kr. und für den einspännigen 6 kr. bezahlt. Näheres auf dem Platze selbst.

Gesuch.

*2.1. Ein Lehrer wünscht gegen billigste Vergütung Unterricht in deutscher Sprache, Rechnen, Lesen, Schreiben ꝛc. zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmergesuch.

* Zu einer englischen Abendunterrichtsstunde wird von einem Commis ein Theilnehmer (Anfänger) gesucht. Näheres bei **Albert Zittel**, Gerichts-Dollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffene
westphäl. Schinken,
Frankfurter Brat- und Leberwürste, sowie Wiener Würstchen empfiehlt
C. Däschner.

Frische Sols,
Lachs, Caviar, frische Marronen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aufforderung.

3.1. Wir fordern hiermit sämmtliche Gläubiger des Geschäftes Haßlinger & Comp. auf, die Verzeichnisse ihrer Guthaben einzureichen. Die Schuldner des Geschäfts sind höflich ersucht, sofort Zahlung zu leisten und zwar Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr im Comptoir des Geschäfts.

Haßlinger & Cie. in Liquidation.
F. Wilhelm Döring.
3.1. **Franz Perrin.**

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische **Cabeljau**, franz **Soles, Austern**, schönes franz. **Geflügel, Trüffeln, Morcheln, Champignos, Capern, Oliven** 2c.

Käs,

als: feinst Ima Emmenthaler, Limburger und weichen Rahmkäs empfiehlt
2.2. **W. E. Born.**

2.1. **Baierischen**
Kräuter-Käs
in ganz frischer Waare à 16 kr. per Pfund und **Schweizer Kräuter-Käs** in Steinen von ½ bis 1½ Pfund empfiehlt
Karl Pfisterer,
Bahnhofstraße Nr. 4.

Münchener Spatenbräu,
vorzüglichen Stoff, empfiehlt
2.2. **W. E. Born.**

2.1. Nürnberger
Ochsenmaulsalat
ist soeben wieder eingetroffen bei
Karl Pfisterer,
Bahnhofstraße Nr. 4.

21.
Katholische
Gebetbücher.
Eine reiche Auswahl feiner katholischer Gebetbücher beehrt sich zu empfehlen.
Louis Dœring,
Langestrasse, gegenüber dem Museum.

Geschäfts- und Haushaltungs-
3.1. **Bücher**
von **Karl Kühn & Söhne** in Berlin zum Fabrikpreise
bei **Ludwig Erhardt,**
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Veilchen und Camellia,
Hyacinthen und Azalea sind jeden Tag in Menge zu haben bei
J. E. Schmidt, Kunst- u. Handelsgärtner,
* Stephanienstraße Nr. 28.

Apotheker Bergmann's
Eispommade,
rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.
—4. **F. X. Weißbrod.**

Aechtes Klettenwurzel-Oel,
welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.1. Friseur in Gotha.

Gartengeräthe,

jeder Art in größter Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Lange,
2.1. 26, Herrenstraße.

Gartenspritzen, fahrbare und Handspritzen,
Stech- und **Sandschaufeln,** eiserne und hölzerne,
Rechen, Gartenhauen, Wegkratzer,
Pflanzen- und Spargelstecher, Baumsägen,
Baum-, Raupen- u. **Buchsscheeren, Dunggabeln** 2c.
Kindergartengeräthe.

A. Liebig in Aachen
beehrt sich hiermit seine in eigener Fabrik verfertigten neuen Gasbrenner zu empfehlen, welche durch ihre Construktion bei allen Gasbeleuchtungen

1. 25 bis 30 % beim Gasverbrauch ersparen,
2. ein bei weitem schöneres und ruhig brennendes Licht erzeugen,
3. alles Rauchen der Flammen verhindern, wodurch der schädliche Gasdunst gänzlich vermieden wird,

per Stück 54 kr., bei größern Aufträgen mit entsprechendem Rabatt.

Niederlage bei
Ludwig Erhardt,
3.1. 31, Erbprinzenstraße 31.

Stearinlichter,

4r, 5r, 6r, und 8r
empfiehlt billigst
2.2. **W. E. Born.**

Niederlage der **Reißzeuge,** sowie sämmtlicher Fabrikate von **Hommel-Esser** in Aarau (Schweiz) bei
Ludwig Erhardt,
3.1. Erbprinzenstraße Nr. 31.

Männer-, Frauen-, Mädchen-, Knaben-, Kinder- } **Gummischuhe** mit und ohne Absätze
aus der ersten amerikanischen Gummiwaaren-Fabrik bei
Chr. Koebig,
Langestraße Nr. 26.

Dr. Linck's
Aechte Stuttgarter
Schreib- und Doppel-Copirtinte.
Vermentejo de Zacatille,
Superfein rothe Schreib- und Copirtinte.
Niederlage bei
Ludwig Erhardt,
3.1. 31, Erbprinzenstraße 31.

—9. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Fettgries-Kohlen
fortwährend zu bekannt billigen Preisen bei Abnahme von 20 bis 30 Ctr. bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Albwasser.
* Bei Dienstmann **Eckert**, Waldhornstraße Nr. 58 im Hinterhaus, sowie im Gasthaus zum Hirsch werden täglich Bestellungen angenommen auf Albwasser, gegen das Mühlburgerthor 15 kr., gegen das Durlacherthor 12 kr. per Faß.

Brauerei von Gallion.
* Heute Samstag den 3. März 1866
musikalische Produktion,
ausgeführt von dem Septett des Großh. bad. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Danksagung.

Für die unserm lieben Gatten und Vater während seiner Krankheit in so reichem Maaße erwiesene Theilnahme, sowie für die zahlreiche, ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und den erhebenden Grabgesang sprechen wir hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. März 1866.
Friederike Stulz, geb. Steiger,
nebst Sohn und Tochter.

Waizen-Bier

heute und morgen bei

Kammerer.

L. Seyfried's Brauerei.

Heute Samstag den 3. März, Abends 7 Uhr,

Concert Amusant,

gegeben von
Salonsänger und Komiker **E. Schulze**
* aus Berlin.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung.

Liederhalle.

Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, findet die jährliche

General-Versammlung

behufs der Vorstandswahl und Rechnungs-Ablage statt, wozu sämmtliche Mitglieder hiermit eingeladen sind.

3.1. Der Vorstand.

Liedertafel.

Heute (Samstag) Abend **8 Uhr Generalversammlung.** Man erwartet zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Karlsruher Turnerschaft.

*2.2. Samstag den 3. März, Abends ½9 Uhr, im Vereinslokale (Brauerei von Egetenmeier, 2. Stock) hält der Professor Karl Seubert, Rhetor, Schüler und Zeitgenosse Turnvater Jahn's, einen Vortrag über die

„Wirkung, Nutzen und Würde des Turnens auf Körper, Geist, Gemüth und Staat",

dann humoristische freie Vorträge über:

So lange man lebt, darf man nicht reden,
wenn man schläft, soll man nicht reden,
wenn man todt ist, kann man nicht reden,
also wann soll man reden?

Es verspricht einen sehr genußreichen Abend und ladet zum zahlreichen Besuche die Turner und Turnfreunde, sowie den Arbeiterbildungsverein höflichst ein

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. März. I. Quart. 30. Abonnementsvorstellung. Siebenzehnte Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker. **Faust.** Tragödie in 5 Akten von Göthe; mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient. (Vollendet 1808; zuerst aufgeführt zu Braunschweig 1829.)

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 6. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des Fräuleins Steble vom Königlichen Hoftheater zu München: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Elisabeth: Fräul. Steble.

Töchter-Institut u. Pensionat v. Dr. Fritz,
Akademiestraße Nr. 18.

* Zu der am Sonntag Nachmittag um 3 Uhr anfangenden musikalisch-deklamatorischen Unterhaltung der Schülerinen werden die verehrlichen Angehörigen ergebenst eingeladen.

Gottesdienst. — 4. März 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Külymann.
Abends ½8 Uhr Passionsbetrachtung nach Jesaias 53. Hr. Prediger Hechler
Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Korsetten

in sorgfältiger und schöner Arbeit
empfehle in größerer Auswahl
und bin ich auch in den Stand gesetzt
Aufträge auf Korsetten nach Maaß und Muster
schnell und pünktlich zu mäßigen Preisen auszuführen.

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

3.1.

Für Konfirmanden

empfehle ich in **großer Auswahl** und zu den **billigsten Preisen:**

schwarze Seidenzeuge, Thibet, Orleans, Paramattas 2c.,
weißen Moll, Jaconet, Batist, Unterrockstoffe,
abgepaßte Unterröcke, Crinolinen,
seidene Mantillen und Paletots, weiße Cachemire-Rädchen,
weiße Foulards, Broches, Batisttücher 2c.,
schwarzes Tuch, Buckskin, Westenstoffe, Binden, Foulards u. s. w.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Fettgrieskohlen,

wie solche von anderer Seite bisher angeboten, verkaufen die Unterzeichneten à 18 kr. per Centner frei in's Haus hier geliefert.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße Nr. 58.

Grand Théâtre des Tableaux vivants

in der **Seyfried**'schen (früher **Geiger**'schen) Trinkhalle.

Heute **Samstag** den 3. und morgen **Sonntag** den 4. März **große Vorstellung** oder Gallerie der neuesten lebenden Bilder mit ganz neuem Programm.

Das Nähere besagen die Anschlagezettel.

Hochachtungsvoll

* **Karl Schneider.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.